

**Erledigt**

## Raspberry Pi lohnt sich oder nicht ?!

**Beitrag von „kdeniz“ vom 29. Juni 2014, 00:31**

Abend,

Was genau ist Raspberry Pi ?!

Pc ?

Habe gelesen das man es als back up nutzen kann aber wo genau kommt da ne Festplatte dran 😊 ...

Wieviel GHz hat das Teil oder CPU ?!

Lohnt sich die Anschaffung und Bastelei daran ?

---

**Beitrag von „al6042“ vom 29. Juni 2014, 00:35**

N'abend,

auf dem deutschen Wikipedia gibt es eine gute Erklärung dazu:

[Link](#)

---

**Beitrag von „ProfA12345“ vom 29. Juni 2014, 01:59**

Nun, die meisten Fragen sind über den Link oben eig. schon beantwortet. Zu der Frage, ob er sich lohnt, sage ich: Jein. Als Ersatz für z.B.: einen Apple TV kann er recht praktisch sein, vor allem mit XBMC, nur für diese Nutzung wäre aber ein Android-TV-Stick praktischer, leistungsfähiger und im Allgemeinen besser. Für mehrere Dinge, also z.B.: als FTP-Server, mit einer TimeMachines Platte dran und XBMC, ist er aber dann doch sehr praktisch, dann hat man halt alles in einem Gerät. Zum Experimentieren ist er ebenfalls super, ein RasPi kann in der Theorie beinahe für alles genutzt werden.

---

**Beitrag von „DoeJohn“ vom 29. Juni 2014, 03:55**

Schau mal, was es alles darüber in unserem Forum gibt:

<http://hackintosh-forum.de/ind...ntryID=206#profileContent>

<http://hackintosh-forum.de/ind...=7356&highlight=Raspberry>

<http://hackintosh-forum.de/ind...=7324&highlight=Raspberry>

<http://hackintosh-forum.de/ind...=6432&highlight=Raspberry>

<http://hackintosh-forum.de/ind...=7523&highlight=Raspberry>

<http://hackintosh-forum.de/ind...=7422&highlight=Raspberry>

---

**Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 29. Juni 2014, 09:08**

Also ich find ihn Super.

Was man bedenken sollte:

Netzwerk Schnittstelle hat nur 100 Mbit und teilt sich noch die USB Schnittstelle also das initiale Backup dauert. Aber anhand meiner Anleitungen und auch meiner Signatur kann man sehen das er trotzdem recht nützlich ist.

Gesendet vom iPhone via

### **Beitrag von „kdeniz“ vom 29. Juni 2014, 11:10**

Geht noch mehr damit ? hört sich interessant an habe aber mit mehr Funktion / Einsatzgebieten gerechnet.

wenn ich das als Backup nutzen möchte, wie bekomme ich da eine hdd ran? per usb dann kann das Backup sehr lange dauern.

kann ich damit ein zentrales Backup meiner Daten machen wie Musik bildet filme und installtions datein ?

ich guck mich noch etwas im netz um und evlt bestelle ich mir so ein teil mal gucken. euch erstmal danke für die info und für die links.

---

### **Beitrag von „variousos“ vom 29. Juni 2014, 12:13**

Hallo,

ich würde den Pi nicht als NAS empfehlen. Es fehlt ihm einfach die Leistung...und daneben hat er das Problem, wie bereits hier erwähnt...nur ein 100Mbit-Netzwerk zu unterstützen. Ich halte den Pi für ein tolles Teil, nutze ihn aber lieber als Mediacenter. Wenn Du nicht bereit bist etwas mehr zu investieren, dann schau Dir den Cubietruck3 an. Der hat eine leistungsfähige Dual-CPU und ein GB-Netzwerk. Weiterhin kannst Du die USB-Anschlüsse wirklich nutzen. Er hat außerdem 4GB Speicher (wobei die SD-Karte als 1. bootet). Das Teil kostet ca. 100€, hat aber den Vorteil, dass Du das Gehäuse sparst, denn das ist "ab Werk" verbaut!

Aber ein NAS ist das trotzdem für mich nicht, kannst Du doch Deine Daten nicht redundant halten. Ich habe mich überzeugen lassen und vertraue alle meine Daten lieber einem professionellen System an, was Du dir auch günstig selbst bauen kannst. Wie gesagt...als Mediacenter oder Mailserver reicht der Pi...aber nicht für das was Du vorhast!

---

## **Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 30. Juni 2014, 20:03**

Eigentlich geht damit so ziemlich alles irgendwie. Von Lego roboter über selbstfliegende Drohne (in Verbindung mit Kinect) etc er ist nur eben nicht für alles optimal.

Gesendet via Tapatalk